

Selektionskonzept Leichtathletik

EM Bydgoszcz 2020
02. – 07.06.2020

Version: final / 10.02.2020

1. Datum der Veranstaltung

02. – 07. Juni 2020

2. Zulassungsbedingungen des IPC/IF

siehe World Para Athletics WPA Qualification Criteria

Quotenplatzbestimmungen IPC/WPA

- Pro Event und Klasse dürfen maximal 3 Athleten pro Nation starten
- Im Universal Relay darf höchstens 1 Team pro Nation starten. Jeder Athlet im Team Relay muss auch in einer anderen Disziplin starten.
- Ein Athlet kann in beliebig vielen Disziplinen starten, sofern er in der jeweiligen Disziplin einen MES erreicht hat.

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC/WPA

- eine aktivierte Lizenz von WPA für die Saison 2020 besitzen
- einen gültigen Minimum Entry Standard (MES) erreicht haben zwischen 01.01.2019 und 26.04.2020
- Athlet erhält eine direkte Einladung

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für EM / WM Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der EM/WM eine Platzierung im ersten Ranglistendrittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem Nationaltrainer zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

01.– 19. April 2020

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

Sitting:

A-Limite: Rangierung in den ersten 25% der Weltrangliste (Stand 31.12.2019), nicht hinter Top 10

B-Limite: A-Limite plus 6%

Klasse	integrierte Klassen	Disziplin	A-Limite	B-Limite
Männer				
T34		100m	16.22	17.19
	T33/34	800m	1:46.50	1:52.89
T52		100m	17.69	18.75
	T51/52	400m	1:03.27	1:07.07
	T51/52	1500m	3:56.52	4:10.71
T53		100m	15.24	16.15
		400m	50.80	53.85
		800m	1:40.59	1:45.43
T54		100m	14.29	15.15
		400m	46.90	49.71
		800m	1:32.70	1:38.26
	T53/54	1500m	2:54.83	3:05.32
	T53/54	5000m	9:57.99	10:33.87

Klasse	integrierte Klassen	Disziplin	A-Limite	B-Limite
Frauen				
T53		100m	16.80	17.81
		400m	55.49	58.82
		800m	1:48.42	1:54.93
T54		100m	17.00	18.02
		400m	56.27	59.65
		800m	1:50.76	1:57.41
	T53/54	1500m	3:25.34	3:37.66
	T53/54	5000m	11:32.58	12:14.13

Für alle Klassen und Distanzen gilt: Falls der MES eine stärkere Leistung verlangt, gilt der MES.

Standing:

A-Limite: Rangierung in den ersten 25% der Weltrangliste (Stand 31.12.2019), nicht hinter Top 10

B-Limite: A-Limite +6% (Läufe), -8% (Sprünge), -14% (Kugel), -17% (Diskus), -20% (Speer)

Klasse	integrierte Klassen	Disziplin	Top 25%	B-Limite
Männer				
T11		5000m	15:54.22	16:51.47
T13	T12/13	1500m	3:56.56	4:10.75
		5000m	15:10.59	16:05.23
T13		100m	11.15	11.82
F40		Kugel	9.28	7.98
F41	F40/41	Speer	35.29	28.23
F41		Kugel	11.15	9.59
F64	F42/43/44/61/62/63/64	Speer	55.20	44.16
F64	F43/44/62/64	Diskus	48.64	40.37
Frauen				
T36		100m	14.80	15.69
		200m	30.87	32.72
T63	T42/63	100m	15.64	16.58
	T42/63	Weit	4.13	3.80
T64	T44/62/64	100m	13.17	13.96
	T44/62/64	Weit	5.34	4.91

Für alle Klassen und Distanzen gilt: Falls der MES eine stärkere Leistung verlangt, gilt der MES.

4x100m Universal Relay

Die 4x100m Mixed-Staffel kann selektioniert werden, wenn mindestens 3 Athletinnen und Athleten für eine Einzeldisziplin selektioniert werden und eine weitere mindestens einen B-Wert erfüllt. Alle vorgesehenen Personen unterschreiben vor dem Selektionsdatum eine Leistungsvereinbarung "Mixed-Staffel", wo u.a. gemeinsame Trainings geregelt werden.

A-Werte aus dem Jahr 2019 gelten nur als A-Werte, wenn sie mindestens mit einem B-Wert aus dem Jahr 2020 bestätigt werden.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.
A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.**

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainerurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

Athleten können, wenn sinnvoll, auch vorzeitig selektioniert werden.

3.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Nationaltrainer macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein Athlet kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

4. Kommunikation

Der Nationaltrainer stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben. Dies gilt auch bei nachträglichen Änderungen am Selektionskonzept.

Der Nationaltrainer reicht den Selektionsantrag zuhänden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.


Swiss Paralympic informiert den Nationaltrainer mündlich über den endgültigen Entscheid. Dieser hat die Aufgabe die betroffenen Athleten umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athleten von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidaten, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer informiert. Erst nachdem alle Athleten und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den Nationaltrainer: 20.04.2020
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic: 22.04.2020

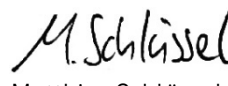
FAKO
SWISS PARALYMPIC



Conchita Jäger



Andreas Heiniger



Matthias Schlüssel

Sportart Leichtathletik



Beat Fäh
Nationaltrainer RSS



Georg Pfarrwaller
Nationaltrainer PluSport

Ittigen, den 10.02.2020